



---

Pressemitteilung des Landratsamtes Haßberge

**Nr. 84/20**

**Haßfurt, 22.03.20**

### **Aktuelles zu Corona im Landkreis Haßberge**

Das Gesundheitsamt Haßberge bestätigt heute zwei neue Corona-Fälle. Damit hat sich die Gesamtzahl auf 18 erhöht (Stand Sonntag, 22. März, 12.00 Uhr). Rund 240 Personen befinden sich derzeit in häuslicher Quarantäne und werden regelmäßig durch das Gesundheitsamt Haßberge kontaktiert und nach ihrem Gesundheitszustand befragt.

Landrat Wilhelm Schneider wirbt bei der Bevölkerung um Einsicht: „Die durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege erlassenen Restriktionen im Zuge der vorläufigen Ausgangsbeschränkung sind zwingend zu beachten, um die voranschreitende Corona-Pandemie einzudämmen. Landesweit ist allen Verantwortungsträgern bewusst, dass es sich beim `Einfrieren` des öffentlichen Lebens um einschneidende, aber zwingend notwendige Maßnahmen handelt. Ich richte meinen dringenden Appell an jeden Einzelnen, sich an die amtlich vorgegebenen Regelungen und Vorschriften zu halten. Akzeptieren Sie bitte die Einschränkungen. Denn der Schutz der Gesundheit unserer Menschen, Ihrer Familie, Ihrer Freunde und Bekannten steht an erster Stelle.“

Das Bürgertelefon ist nach wie vor unter der Telefonnummer 09521/27-600 erreichbar - an Wochentagen von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 9.00 bis 14.00 Uhr. Es wird um Verständnis gebeten, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu medizinischen Fragen keine Auskunft geben können. Wenn allgemeine Fragen zum Coronavirus bestehen, bitte an die Corona-Hotline des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit wenden: 09131/68085101.

---

Das Informationsangebot auf der Website des Landratsamtes Haßberge wird laufend aktualisiert. Alle aktuellen Informationen gibt es weiterhin unter: <https://www.hassberge.de/top-menu/startseite/corona-virus.html>. Unter anderem wird dort auch auf einen Link des Bayerischen Innenministeriums verwiesen: <https://www.corona-katastrophenschutz.bayern.de/faq/>; hier findet man Antworten auf die häufigsten Fragen zur Ausgangsbeschränkung. Auch auf [www.bayern.de](http://www.bayern.de) sind jetzt FAQs zu konkreten Fragen eingestellt: <https://www.bayern.de/service/informationen-zum-coronavirus/faq-zur-ausgangsbeschaenkung/>.

Das Landratsamt Haßberge weist darauf hin, dass der Kreis der zur Notbetreuung in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege Berechtigten mit Entscheidung der Bayerischen Staatsregierung vom 21. März 2020 ausgeweitet wurde: In der **Gesundheitsversorgung** und der **Pflege** kann es aufgrund der aktuellen Krisensituation und der in diesem Rahmen ergriffenen Maßnahmen zu einem steigenden Personalbedarf kommen. In diesen beiden Bereichen besteht daher **ab Montag, dem 23. März 2020** die Berechtigung zur Notbetreuung schon dann, wenn **nur ein Elternteil** in einem dieser beiden Bereiche tätig ist.

Die Gesundheitsversorgung umfasst beispielsweise neben Krankenhäusern, (Zahn-) Arztpraxen, Apotheken und den Gesundheitsämtern auch die Kassenärztliche Vereinigung und den Rettungsdienst einschließlich der Luftrettung. Hier geht es aber nicht nur um Ärzte und Pfleger, sondern um alle Beschäftigten, die der Aufrechterhaltung des Betriebs dienen: Dazu zählt etwa auch das Reinigungspersonal und die Klinikküche. Die Pflege umfasst insbesondere die Altenpflege, aber auch die Behindertenhilfe, die kindeswohlsichernde Kinder- und Jugendhilfe und das Frauenunterstützungssystem (Frauenhäuser, Fachberatungsstellen/Notrufe, Interventionsstellen).

In den **sonstigen Bereichen der kritischen Infrastruktur** gilt weiter die bestehende Rechtslage: Es kommt auf **beide** Elternteile an, bzw. bei Alleinerziehenden auf den oder die Alleinerziehende.

Die Informationen auf der Internetseite des StMAS wurden entsprechend angepasst: Es stehen eine neue Version der Elterninformation und des Formulars für die Berechtigung

zur Notbetreuung zur Verfügung. Zu finden sind diese unter: [https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas\\_inet/200321\\_informationsblatt\\_fur\\_eltern\\_aktualisiert\\_clean.pdf](https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_inet/200321_informationsblatt_fur_eltern_aktualisiert_clean.pdf)

und [https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas\\_inet/21-03-2020\\_erklaerung\\_notbetreuung\\_stmas\\_stmuk-aktualisiert-clean.pdf](https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_inet/21-03-2020_erklaerung_notbetreuung_stmas_stmuk-aktualisiert-clean.pdf).

Übersetzungen der aktualisierten Elterninformation werden aktuell erarbeitet.

Häufig gestellte Fragen zur Kindertagesbetreuung im Zusammenhang mit dem Coronavirus gibt es ebenso auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales unter dem Link:

[www.stmas.bayern.de/coronavirus-info/faq-coronavirus-betreuung.php](http://www.stmas.bayern.de/coronavirus-info/faq-coronavirus-betreuung.php).

Hingewiesen wird außerdem auf die Internetseite des Bayerischen Sozialministeriums und des Bayerischen Gesundheitsministeriums, die wichtige Informationen für Bürgerinnen und Bürger zum Umgang mit dem Coronavirus mehrsprachig zur Verfügung stellt, damit möglichst viele in Bayern lebende Menschen diese verstehen können. So gibt es beispielsweise ein Informationsblatt für Eltern in den Sprachen [Deutsch](#), [Englisch](#), [Französisch](#), [Italienisch](#), [Türkisch](#) und [Polnisch](#) unter: [www.stmas.bayern.de/coronavirus-info/index.php](http://www.stmas.bayern.de/coronavirus-info/index.php).

Dieses Informationsblatt gibt es für Menschen mit Behinderung auch in leichter Sprache unter:

[https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas\\_inet/leichte\\_sprache\\_-\\_informationsblatt.pdf](https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_inet/leichte_sprache_-_informationsblatt.pdf)

Zudem sind weitere Informationen in leichter Sprache auf der Homepage des Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung abrufbar unter: <https://www.behindertenbeauftragte.bayern.de>.